

Kartierung der Bestands- und Nutzungstypen im Spätsommer 2012

- Tennisanlage mit umgebendem Gehölzwall
- Ackerbrachen mit Ruderalfluren im Norden und Westen, tw. Auffüllungen
- Ruderale Sandbrache im Norden (Zauneidechsen-Lebensraum)
- Ehemalige Hundeschule im Nordwesten (inzwischen aufgelassen)
- Jung-Aufforstung im Westen
- Mischwald in nördlicher Angrenzung



Bestandsplan



LEGENDE

Grundinformationen

-  Untersuchungsraum, Vorhabensbereich
-  Flurstück mit Flurnummer
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Eingriffsfläche
-  Lebensraum Zauneidechse

Bestand

Ziffer ¹		Ökologischer Wertfaktor Bestand ¹
2.4	 Hecke, heimisch	0,6
3.7	 Mischwalaufforstung	0,4
5.3	 Abstandsgrün; strukturarme Grünfläche	0,3
5.4	 Extensivrasen im besiedelten Bereich	0,4
7.5	 Schotter- und Sandflächen	0,1
7.6	 Versiegelte Flächen, Gebäude	0,0
10.1	 Ruderalflur, eutroph bzw. stark vergrast	0,4
10.1	 Ruderalflur, sandig	0,4
10.1 + 11.2	 Brachfläche, sandig als Zauneidechsen-Lebensraum	0,4 + 0,1

¹ laut Anlage 2 zur Satzung der Stadt Fürth zur Erhebung von Kostenstellenangehörigen



SpVgg Greuther-Fürth e.V.
Sportanlage Kronacher Straße

Bestandsplan mit Bewertung

maßstab: 1: 1000 bearbeitet: jh / jw
datum: 14.03.2013 ergänzt:

TEAM 4 landschafts + ortsplanung
guido bauernschmitt • robert enders
90491 nürnberg oedenberger str. 65 tel 0911/393570 fax 3935799
www.team4-landschaftsplanung.de info@team4-landschaftsplanung.de



Habitatstrukturanalyse im Spätsommer 2012 und Potenzialabschätzung

- Brutvögel:
nur "Allerweltsarten"
- Reptilien:
Zauneidechse mit ca. 30 Exemplaren
(streng geschützte Art nach BNatSchG)
- Heuschrecken, Laufkäfer:
Blaüflügelige Ödlandschrecke, Dünen-Sandlaufkäfer
- Fledermäuse:
Potenzielle Leitlinie am nördlich anschließenden
Waldrand; nachrangiges Nahrungshabitat
(streng geschützte Arten nach BNatSchG)



Tötungs-, Schädigungs- und Störungsverbot für verschiedene streng geschützte Tier- und Pflanzenarten gemäß § 44 BNatSchG

➤ Zauneidechse

- Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF) erforderlich
- Neues Sandbiotop südwestlich des Vorhabensbereiches durch Oberbodenabschub, Gelände-reliefierung, Sodenverpflanzung und Struktur-anreicherung
- Maßnahme bereits größtenteils umgesetzt



➤ Fledermäuse

- Eingriffsminimierung durch Abrücken vom nördlich angrenzenden Waldrand
- Lediglich nachrangige Leitstruktur
- Maschengröße im oberen Bereich des 6 m hohen Ballfangzaunes erhöht; Ortung sichergestellt
- Verwendung von Leuchtmitteln mit einem niedrigen Blauanteil



Insgesamt entstehen mit dem Vorhaben keine Verbotstatbestände gemäß § 44 BNatSchG



Bilanzgrundlage: Werteliste nach Biotop-/Nutzungstypen der Stadt Fürth

- Verrechnungszahl Eingriff: 9.891 Punkte
- Verrechnungszahl Ausgleich: 6.471 Punkte
- Kompensationsdefizit: 3.420 Punkte
- Externe Ausgleichsfläche erforderlich (noch nicht festgelegt):
Bei einem angenommenen Aufwertungsfaktor von 0,3 ergibt sich eine notwendige
Flächengröße von ca. 1,1 ha

